

187

PROFI FOTO SPEZIAL

VITEC-ZUBEHÖR PREMIUM FÜR PROFIS

Gitzo

Stark, kompakt, vielseitig

Lastolite By Manfrotto

Pop-up-Hintergründe & Lichtformer

Manfrotto Befree GT XPRO

Premium-Reisestativ

04

10

Manfrotto Pro Light Trolleys

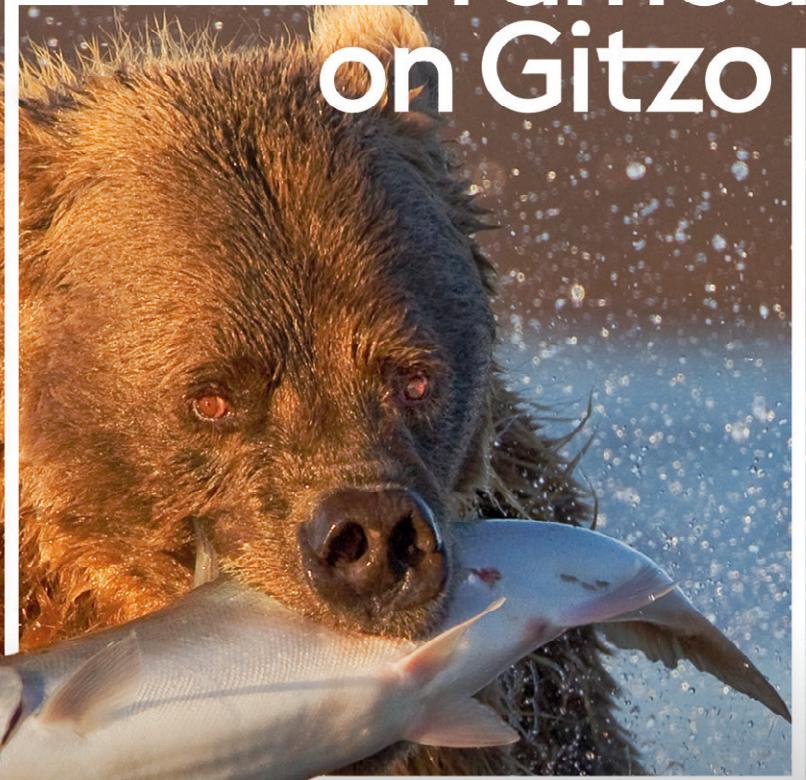
Sicher, leicht, professionell

08

14



framed
on Gitzo



„Als Tierfotograf, der in allen Regionen der Erde unterwegs ist, muss ich mich uneingeschränkt auf mein Equipment verlassen können. Gitzo hat mich noch nie im Stich gelassen.“

Ingo Arndt, Tierfotograf

**Frame the extraordinary,
use the extraordinary.**

Gitzo verfügt über 100 Jahre Know-how im Bereich Stativen und Zubehör für Kameraequipment.

IMPRESSUM



PROFIFOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei PF Publishing GmbH
Muermeln 83b, 41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@profifoto.de

Geschäftsführender Gesellschafter

Thomas Gerwers

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktionsadresse:
Muermeln 83 B
41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@profifoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100 % chlorkfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Michaela Kehren (verantwortlich),
Dr. Björn Hambisch
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.
Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied der



www.tipa.com



Vitec-Zubehör Premium für Profis

**Vitec Imaging
Solutions steht
als weltweit füh-
render Anbieter
von Zubehör
hinter acht Pre-
mium-Marken für
die professionelle
Fotografie ...**

Manfrotto, Gitzo, JOBY, Lastolite, Avenger, Syrp und Lowepro: All diese Premium-Marken von Vitec Imaging Solutions bieten hochwertiges Equipment für Foto- und Videoanwender wie Stative, Taschen, Filter und Leuchten. Das Headquarter von Vitec befindet sich im norditalienischen Bassano del Grappa. Gefertigt werden die meisten Stativen im Manufakturbetrieb am Standort Feltre in der Region Venetien. Die bedeutendste Marke im Vitec Portfolio ist als Innovations- und Marktführer Manfrotto, die längst für weitaus mehr als für die Entwicklung und Produktion hochwertiger, besonders leichter Fotostative für professionelle Anwender steht. Und auch der Name Gitzo genießt bei Profis seit jeher hohe Anerkennung für seine von Hand gefertigten Produkte, die ein umfassendes Sortiment für unterschiedliches Equipment bilden. Präzise Montage, hochwertige Materialien und eine sorgfältige Qualitätssicherung sind die wesentlichen Eigenschaften, die all diese Produkte auszeichnen. In diesem Spezial stellen wir einige der aktuellen Highlights von Gitzo, Lastolite und Manfrotto vor und lassen Profifotografen über ihre Erfahrungen damit berichten.

Die Redaktion



Foto: © Ingo Arndt

**Gitzo**

Stark, kompakt, vielseitig



Ingo Arndt

Der Name Gitzo genießt bei Fachleuten auf der ganzen Welt seit jeher hohe Anerkennung für exzellente Leistung und Qualität bei Stativen, Monopods, Stativköpfen und Zubehör. Ein Highlight im Stativkopf-Portfolio der Marke ist der Fluid-Gimbal, den Profi-Fotograf Ingo Arndt für seine Wildlife-Fotografie einsetzt. Neu ist der 3-Wege-Fluid-Neiger, der feinjustierbare Bewegungen auf allen drei Achsen ermöglicht.

G

egründet wurde das Unternehmen Gitzo im Jahre 1917 in Frankreich von Arsène Gitzhoven. Er produzierte unter anderem Kameras, Drahtauslöser und Kameraverschlüsse für die Fotoindustrie. Nach dem Zweiten Weltkrieg erweiterte er die Produktpalette um Stativen. Seine Tochter Yvonne Plieger baute das Unternehmen von 1960 an zu einem weltweit führenden Stativhersteller mit einem breiten Portfolio an Modellen und Stativköpfen aus, die in mehr als 54 Länder exportiert wurden.

Wegweisende Innovationen und der Einsatz revolutionärer Technologien gehören seit jeher zu den Kernmerkmalen von Gitzo. Das Streben nach den bestmöglichen Stativen mit den einfachsten und elegantesten Lösungen ist fest in der Unternehmensphilosophie verankert.

Gefertigt werden die Stativen im Manufaktur-Verfahren in Feltre in der italienischen Region Venetien.

Immer wieder begeisterte Gitzo professionelle Fotografen und Filmer auf der ganzen Welt mit seiner Pionierarbeit. Unter ihnen ist der Fotograf Ingo Arndt. Von Kindheit an verbrachte er jede freie Minute in der Natur. Bald erkannte er, dass die Fotografie ein nützliches Werkzeug im Umweltschutz für ihn sein konnte, und so tauchte er nach dem Schulabschluss 1992 in das abenteuerliche Leben eines professionellen Wildlife Fotografen ein. Seitdem ist er als freiberuflicher Profi immer wieder für längere Zeiträume um die Welt gereist und fotografiert Reportagen, in denen er Tiere und deren Lebensräume vorstellt. In den letzten Jahren war Ingo Arndt hauptsächlich für GEO Deutschland tätig, seine Fotografien werden aber auch in anderen Zeitschriften wie Stern, National Geographic und BBC Wildlife veröffentlicht.

Der Fotograf will mit seinen Bildern das Bewusstsein der Betrachter schärfen und ihnen die Schönheit der Natur vermitteln. Für seine Arbeiten hat er zahlreiche Auszeich-



Foto: © Ingo Arndt

nungen erhalten. Mehrere seiner Bilder wurden mit dem Wettbewerb „Wildlife Photographer of the Year“ und dem „GDT European Wildlife Photographer of the Year“ ausgezeichnet. Seine Bildergeschichte über Tierfüße hat den „World Press Photo Award 2005“ bekommen. Im Jahr 2006 erhielt Ingo Arndt den „Deutschen Preis für Wissenschaftsfotografie“, 2008 und 2012 gewann er den „GDT Fritz Poelking Award“. 2014 wurde Arndt mit dem Correll Book Award der University of Main

und 2016 mit dem Titel „King of Photography“ im Rahmen der Power of the Image Exhibition in Datong, China, geehrt.

Seine Frau, Silke Arndt, leitet das Büro des Paars in Langen bei Frankfurt, von wo aus die beiden die Reportagen weltweit vermarkten. Sie begleitet ihren Mann so oft wie möglich auf seinen Exkursionen, dokumentiert sie mit ihrer Videokamera und entwarf die meisten seiner aktuellen Bücher.

Eine Klasse für sich

Zum Equipment des Wildlife-Fotografen gehören zahlreiche Gitzo-Produkte. Ingo Arndt: „Ich habe verschiedene Gitzo Stative und Stativköpfe. Auch die neuen Rucksäcke von Gitzo verwende ich gerne.“ Nicht nur für ihn bildet Gitzo-Equipment aufgrund zahlreicher Innovationen sowie einer Designpolitik, die sich mit „keine Spielereien und keine Kompromisse bei der Qualität“ zusammenfassen lässt, eine Klasse für sich.

So wurde der Fluid Gimbal Stativkopf von Gitzo speziell für Wildlife-Fotografen entwickelt, die häufig mit Supertele-Objektiven fotografieren.



Er gestattet extrem weiche Kamerabewegungen und ist damit ideal für Aufnahmen geeignet, bei denen das Motiv über einen längeren Zeitraum mit der Kamera verfolgt wird.

Ingo Arndt: „Ich arbeite mit dem Gimbal seit Mitte 2017 und setze ihn vor allem bei der Tierfotografie mit langen Brennweiten (4,0/600mm) ein, aber auch mit einem 100-400mm für Landschaften... Eigentlich immer, sobald ich eine Stativbefestigung am Objektiv nutze. Er lässt sich sogar mit kurzen Brennweiten für die Landschaftsfotografie verwenden“, so Arndt.

Durch besondere Dämpfungseigenschaften der Fluid-Patrone, die üblicherweise in Video-Stativköpfen zum Einsatz kommt, sind auch bei langsamem Schwenks sehr gleichmäßige, kontrollierte Bewegungen möglich. Bei schnelleren Schwenks

wird der Widerstand automatisch reduziert, sodass die Kamera dem Motiv ohne Einschränkungen folgen kann. Über eine Arca-Swiss-Platte lassen sich auch schwere Objektive schnell und sicher befestigen.

Ingo Arndt: „Der Gimbal ist nicht viel schwerer als ein stabiler Kugelkopf oder Neiger. Dafür ermöglicht er mir Bilder, die sonst nicht möglich wären. Und für die trage ich gerne einige Gramm mehr durch die Wildnis. Der Gitzo Gimbal ist sehr robust gebaut und dabei nicht schwerer als vergleichbare Gimbals, die aber nicht so stabil sind und nicht so präzise arbeiten.“

Ingo Arndt über die für ihn wichtigsten Vorteile des Gitzo Gimbal: „Butterweiches Schwenken und Mitziehen der Kamera mit langen Brennweiten, so wie es mit keinem anderen Gimbal geht. Der Git-

zo Gimbal ist sehr stabil und damit hervorragend für schwere Teleobjektive geeignet. Für die Action-Fotografie gibt es nichts Besseres. Man kann dem Motiv folgen, ohne die Konzentration darauf zu verlieren, weil der Gimbal so gut funktioniert, dass er keine Aufmerksamkeit verlangt – als wäre er Teil des eigenen Körpers.“

Gitzo 3-Wege-Fluid-Neiger

Neu ist der Gitzo 3-Wege-Fluid-Neiger, der sogar über drei separate Fluid-Patronen verfügt und so weiche Bewegungen auf allen drei Achsen ermöglicht. In Kombination mit den ergonomischen Griffen bietet auch er bestmögliche Kontrolle über die Ausrichtung der Kamera. Entwickelt wurde der neue Stativkopf für professionelle Fotografen, die ein Höchstmaß an Präzision anstreben.

Gitzo Adventure Outdoor-Rucksäcke

Die Gitzo Adventure Rucksäcke richten sich an anspruchsvolle Wildlife, Natur- und Landschaftsfotografen, die eine bequeme und sichere Tragelösung für ihr Equipment wünschen.

Erhältlich sind die Gitzo Rucksäcke in Varianten mit 45l und 30l Packvolumen. Beide sind aus hochwertigen, wetterfesten Materialien gefertigt und die gepolsterte Innentasche bietet viel Platz für eine DSLM- oder DSLR-Kamera mit Tele-Objektiv und Zubehör. Der schnelle und sichere Zugriff aufs Equipment ist über eine Öffnung an der Rückseite gewährleistet. Zwei praktische Außentaschen befinden sich an der Seite.

Mit der Adventure Kollektion knüpft Gitzo an seine lange Tradition als Pionier und Förderer der professionellen Naturfotografie an. Das Design der Taschen ist inspiriert von dem Ziel, höchste kreative Leistungen mit künstlerischer Freiheit zu vereinen.

Der Gitzo Adventure 45l Rucksack ist die



ideale Tragelösung für Fotografen, die ihre gesamte Ausrüstung in einer einzigen robusten, komfortablen und geräumigen Outdoor-Tasche transportieren wollen. Die besonders weiche Gitzo G-Polsterung bietet optimalen Schutz für eine professionelle DSLR wie die Canon 1D X Mark II oder Nikon D5 mit lichtstarken Super-Tele-Objektiven wie einem 600 mm f/4 sowie eine zweite Kamera und weitere Objektive. Die Inneneinteilung lässt sich individuell anpassen, sodass alternativ auch eine DJI Phantom Drohne samt Zubehör und eine weitere Kamera mit Objektiv sowie weitere Objektive und Zubehör transpor-

tiert werden können. Der 45l Rucksack bietet darüber hinaus zusätzlichen Komfort durch einen individuell einstellbaren, abnehmbaren Hüftgurt sowie eine kleinere, separate Tasche für zusätzliches Zubehör. Zudem hat das größere Modell eine erweiterbare Infinity-Tasche, die sowohl seitlich als auch unten zu öffnen ist und damit, zum Beispiel beim Transport eines Stativs, eine optimale Gewichtsverteilung und eine ergonomische Tragehaltung gewährleistet.

Der Gitzo Adventure 30l Rucksack fasst eine professionelle DSLR mit angesetztem 70-200 mm f/4 Tele-Zoom sowie entweder

GITZO STARK, KOMPAKT, VIELSEITIG

Mit seinem geringen Gewicht und den patentierten, einziehbaren Griffen ist der 3-Wege-Fluid-Neiger der ideale Partner bei harter Beanspruchung.

Seine Fluid-Patronen ermöglichen selbst unter extremsten Bedingungen (-30°C bis +70°C) auf jeder Bewegungssachse absolut präzise Einstellungen ohne Stick-Slip-Effekt. Das Design steht ganz in der Tradition von Gitzo: Der aus einer robusten und leichten Magnesiumlegierung gefertigte Stativkopf ist außergewöhnlich kompakt und trotz seines geringen Gewichts (< 1 kg) mit bis zu 13 kg schwerem Kameraequipment belastbar.

Der Fluidkopf passt auf sämtliche Mountaineer- und Systematic-Stative von Gitzo, speziell der Serien 2, 3 und 4. Ausgestattet ist er mit einer sieben Zentimeter großen, gum-

mierten Arca-Swiss-kompatiblen Schnellwechselplatte, mit der sich jede Kamera innerhalb von Sekunden sicher auf dem Stativkopf befestigen lässt. Die um 90° drehbare Plattenhalterung erleichtert nicht nur den Wechsel zwischen Quer- und Hochformat, sondern verhindert auch das Zusammenstoßen der Kamera mit der breiteren Basis größerer Stativmodelle. Darüber hinaus verfügt der 3-Wege-Fluid-Neiger über eine Wasserwaage, deren Libelle sich ebenfalls drehen lässt, um die Kamera auch bei Hochformataufnahmen exakt ausrichten zu können. Erhältlich ist der Gitzo 3-Wege-Fluid-Neiger entweder einzeln, oder in zwei Sets mit den Mountaineer-Stativs der Serie 2 und Serie 3. Die unverbindlichen Preisempfehlungen liegen bei 515 Euro beziehungsweise 1.349 und 1.389 Euro.



eine zweite Kamera und bis zu vier Objektive oder ein 400 mm f/4 Super-Tele-Objektiv, weitere Objektive und Zubehör. Die Inneneinteilung lässt sich auch hier flexibel anpassen, sodass alternativ eine umfangreiche, hochwertige DSLM-Ausrüstung (z. B. Sony Alpha 7 oder Alpha 9) und eine kompakte Drohne (z. B. DJI Mavic Pro) inklusive Zubehör Platz finden.

Bei beiden Modellen lässt sich die gepolsterte Innentasche für das Kameraequipment entnehmen, sodass die Rucksäcke auch als alltagstaugliche Daypacks genutzt werden können. Eine praktische Öffnung auf der Rückseite sorgt für maximale Sicherheit und optimalen Schutz gegen Feuchtigkeit und Schmutz. Die Rucksäcke verfügen zudem über Platz für einen Laptop und ein Tablet.

Die Vorderseite der Gitzo Adventure Rucksäcke ist mit robusten MOLLE-Gurtschläufen versehen, die eine Vielzahl von Aufnahmepunkten zur Befestigung von unterschiedlichstem Zubehör bieten. Darauf können zum Beispiel am 45l ein Gitzo Systematic Stativ und am 30l ein Gitzo Mountaineer sicher fixiert werden. Einstellbare, ergonomisch geformte Schultergurte

Gitzo Adventure 45l



und ein speziell designtes System zur Rückenbelüftung sorgen für maximalen Tragekomfort. Die obere Öffnung verfügt über einen Rollverschluss und dient als erweiterbares Fach für zusätzliches Zubehör, sodass Fotografen auf ihren Touren alle wichtigen Dinge stets griffbereit haben. Als besonderes Extra sind beide Modelle zudem mit einer Signalpfeife ausgestattet. Mit abgedichteten Reißverschlüssen und einem speziell beschichteten Boden eignet sich die Adventure Serie besonders für den Einsatz in feuchten und schmutzigen Umgebungen. Mit der mitgelieferten Regenschutzhülle bleibt das Equipment auch



bei strömendem Regen sicher und trocken verstaut. Dank ihrer unauffälligen Farbgebung fügen sich die Rucksäcke zudem perfekt in die natürliche Umgebung ein.

Lastolite By Manfrotto

Pop-up-Hintergründe & Lichtformer

Lastolite By Manfrotto ist einer der weltweit führenden Hersteller von Hintergründen und Lichtformern für professionelle Fotografen und Filmer. Neu im Programm sind der Panorama Hintergrund 4 m Chroma Key Blue und ein Halo Compact Reflektor sowie ein Diffusor.



Lastolite wurde 1978 in Großbritannien gegründet und produzierte zunächst nur ein einziges Produkt: das Original des runden „Pop-up-Reflektors“. Heute umfasst das Sortiment neben dem populären dreieckigen Trigrip-Reflektor eine Vielzahl von Hintergründen, Lichtformern und weiteres Zubehör. Seit 2011 gehört Lastolite zur Vitec Gruppe und kooperiert seit 2011 mit Manfrotto.

Chroma Key Blue

Neu im Lastolite Produktpotfolio ist der Panorama Hintergrund Chroma Key Blue. Der vier Meter breite und 2,3 Meter hohe Hintergrund lässt sich einfach zusammenfalten und in einem Auto transportieren. Mit einem Gewicht von nur neun Kilogramm eignet er sich insbesondere für Fotografen und Filmer, die viel unterwegs sind.

Der Panorama Hintergrund verfügt über einen von selbst stehenden dreiteiligen Aluminium-Rahmen und lässt sich mit wenigen Handgriffen aufbauen. Der Überzug wird dann einfach mittels Clips auf den Rahmen gespannt, sodass sich eine faltenfreie, nahtlose Fläche ergibt.

Chroma Key Panorama Hintergründe sind ideal für LiveStream- und Post-Production-Projekte. Sie eignen sich für Aufnahmen von Produkten, einzelnen Personen oder auch einer größeren Gruppe vor einem attraktiven Hintergrund, beispielsweise im Rahmen von Porträt- oder Hochzeitsshootings. Das breitere Format ermöglicht es sogar, animierte Posen von Tänzern oder Athleten vor dem Hintergrund aufzunehmen. Die große Fläche begünstigt einen guten Arbeitsabstand, sodass ein „Überlaufen“ der Chroma-Key-Farbe auf das Hauptmotiv vermieden wird.

Der blaue Chroma-Key-Hintergrund erlaubt eine farbbasierte Bildfreistellung (engl. chroma keying). Bekannt ist die Bluescreen-Technik aus der Film- und Fernsehindustrie, um Personen oder Gegenstände nachträglich vor einen Hintergrund zu set-

zen. Alternativ zur blauen kann auch eine grüne Schlüsselfarbe verwendet werden. Ein entsprechender Überzug ist ebenfalls von Lastolite by Manfrotto erhältlich. Beide Farben kommen in der Filmindustrie zum Einsatz, da sie sich deutlich von menschlichen Hauttönen unterscheiden, was die softwarebasierte Freistellung erleichtert. Je nach Motivszene können Blau oder Grün jeweils leicht andere Farbnuancen erzeugen.

Inklusive Rahmen ist der Panorama Hintergrund 4 m Chroma Key Blue zum Preis von 589,28 Euro erhältlich. Der separat erhältliche Chroma Key Blue Überzug kostet 173,04 Euro.

Halo Compact

Ebenfalls neu von Lastolite: der Halo Compact Reflektor sowie der Halo Compact Diffusor. Beide beruhen auf einem zum Patent angemeldeten Designkonzept. Im Gegensatz zu herkömmlichen Reflektor/Diffusor-Modellen mit Stahlrahmen verfügt der 85 cm große Halo Compact über die von Lastolite entwickelte innovative RapidExoframe-Technologie: Der faltbare Aluminium-Rahmen lässt sich schnell zusammenstecken und die

Reflektor- oder Diffusor-Bespannung wird auch hier mit Clips befestigt.

Das kompakte Set misst verpackt lediglich 6,5 x 27 x 6,5 cm und wiegt nur 335 g inklusive Tragehülle.

Der Halo Compact ist somit die perfekte Wahl für Fotografen, die viel unterwegs sind und nur begrenzten Platz für ihr Equipment zur Verfügung haben. Sie können den Reflektor/Diffusor einfach in der Fototasche verstauen oder mithilfe eines kleinen Karabinerhakens außen am Rucksack oder ihrer Kleidung befestigen. Der neue Reflektor/Diffusor ist mit einem ergonomischen Griff ausgestattet, der sicheren Halt bietet und die optimale Ausrichtung mit einer Hand ermöglicht. Der Griff verfügt außerdem über ein praktisches 1/4-Zoll-Gewinde (inkl. Adapter 1/4 Zoll auf 3/8 Zoll), mit dem er sich an allen gängigen Halterungen und Stativen befestigen lässt. Der Reflektor hat eine silberne und eine weiße Oberfläche. Der Halo Compact Diffusor reduziert das Licht um zwei EV-Stufen. Beide Modelle sind im Fachhandel sowie unter [www.lastolite.de](http://lastolite.de) erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 83,95 Euro.



Halo Compact Reflektor



Halo Compact Diffusor





Manfrotto Befree GT XPRO

Premium-Reisestativ



Uwe Statz

Das Befree GT XPRO ist das erste Manfrotto-Reisestativ, das speziell für professionelle Makrofotografen entwickelt wurde. Besonderer Clou des neuen Modells: eine umlegbare Mittelsäule, die sich bei Bedarf um 90° umklappen lässt und so bodennahe Aufnahmen ermöglicht. Der professionelle Makro-Fotograf Uwe Statz hat das Stativ getestet.

MANFROTTO BEFREE GT XPRO

Das 1972 von dem italienischen Fotojournalisten Lino Manfrotto gegründete Unternehmen Manfrotto konzentrierte sich in seinen Anfängen auf die Entwicklung und Produktion hochwertiger, besonders leichter Fotostative für professionelle Anwender und avancierte schnell zum Innovations- und Marktführer. Die gesamte Befree Advanced-Stativserie wurde in Italien entwickelt und hergestellt. Sie garantiert höchste Qualität, fortschrittliches Design und durchdachte Details, verbunden mit technologischer Innovation und Zuverlässigkeit.

Uwe Statz, als Ambassador der Mar-

ke Manfrotto verbunden, stand als Kind neben seinem Vater in der zur Dunkelkammer umfunktionierten Küche und erlebte, wie auf weißem Fotopapier wie durch Magie Bilder entstanden. Mit 13 Jahren kaufte er sich von seinem Konfirmationsgeld die erste Spiegelreflexkamera, mit 14 folgte – trotz völliger Missbilligung eines Beamten des Arbeitsamtes – der Wunsch, Fotograf zu werden.

Uwe Statz, ein Fotograf mit Perfektionsanspruch und kreativer Experimentierfreude, ist seit einigen Jahren unter anderem als Fachbuch-Autor und Dozent tätig. In einigen Medien als „Panoramapapst“ bezeichnet, kennt man ihn aus zahl-

reichen Magazin- und TV-Beiträgen zu verschiedenen Themen der Fotografie: Neben der Systemblitz- und Panoramafotografie ist die Makrofotografie sein Spezialthema.

Das neue Befree GT XPRO Stativ von Manfrotto ist daher wie gemacht für ihn: Die Mittelsäule des Stativs lässt sich in wenigen Handgriffen bei Bedarf um 90° umklappen und in dieser Position um 360° drehen.

Uwe Statz: „Dieses Feature habe ich bei meinen größeren Manfrotto Stativen bereits sehr schätzen gelernt, absolut genial – es ermöglicht die volle Funktionalität bei kleinem Packmaß, das Stativ ist also perfekt für unterwegs. So kann ich di-



rekt auf Augenhöhe mit den kleinen Motiven gehen, so dass sie sich aus der Normalperspektive einfangen lassen. Ein wesentlicher Schlüssel für erfolgreiche Makrofotos".

Aber Statz kann mit dem Befree GT XPRO nicht nur vom Boden aus, und damit auf Augenhöhe mit Tieren und Pflanzen fotografieren, sondern auch Aufnahmen senkrecht von oben werden dank der Mittelsäule einfacher realisierbar. Uwe Statz: „Zum Beispiel fließende Wasserfälle sind ein tolles Motiv, das ich mit dem Stativ ablichte.“

Das Befree GT XPRO, erhältlich in den Varianten Aluminium und Carbon, erfüllt auch sonst die hohen Erwartungen des professionellen Fotografen, der sich unterwegs maximale Leistung von seinem Equipment wünscht. Das ergonomische Design, das von der Befree Advanced-Reihe übernommen wurde und auf dem Befree GT Carbon, dem Gewinner des TIPA Awards in der Kategorie „Best Travel Tripod“ basiert, bietet bei geringer Größe ein intuitives, benutzerfreundliches Handling.

Das Befree GT XPRO ist die perfekte Kombination aus Tragbarkeit und Stabilität, lässt sich auf gerade mal 43 cm zusammenklappen und gewährleistet einen reibungslosen Einsatz bei bis zu zehn Kilogramm Ausrüstung. „Natürlich spielt das Gewicht eine entscheidende Rolle für Landschaftsfotografen. Das Stativ ist immer mit dabei und sollte, wenn möglich, kaum bemerkbar im Rucksack zu verstauen sein. Gleichzeitig muss ich mich aber auch auf eine gewisse Qualität verlassen können, die mir garantiert, dass ich je nach Kamera und Objektiv einen stabilen Stand bei höchster Belastbarkeit habe. Das neue XPRO liefert mir beides, quasi eine perfekte Schnittstelle“, so Statz.

Ausgestattet ist das Befree GT XPRO mit dem Manfrotto Advanced 496 Aluminium Kugelkopf, der die gleiche Funktionalität wie der bewährte 494 Kopf bietet, aber höhere Leistung in Bezug auf Traglast und



Foto: © Uwe Statz

Neues Zubehör: TOP LOCK Reise-Schnellwechseladapter

Der als optionales Zubehör erhältliche Top Lock Reise-Schnellwechseladapter (MSQ6T) von Manfrotto ist der erste Arca-Swiss-kompatible Anschluss, der kompakt genug für die Befree Stativ-Kollektion ist, sodass die Beine perfekt um den Kopf und den Top Lock Schnellwechseladapter zusammengelegt werden können. Er eignet sich außerdem zum Befestigen von Arca-kompatiblen Platten an den Manfrotto Kugelköpfen 494, 496 und 498. In dem Adapter aus leichtem Aluminium ist eine zweiachsige Wasserwaage integriert, um die Kamera präzise und lotrecht für Aufnahmen auszurichten und so die Nachbearbeitungszeit zu verkürzen.



Präzision mitbringt.

Das Befree GT XPRO verfügt – wie der Rest der Befree Advanced Familie – über das Drehverschluss-System M-Lock, welches einen mühelosen und schnellen Aufbau ermöglicht. M-Lock wurde insbesondere für reisende Fotografen wie Uwe Statz entwickelt, die nach einer stabilen, intuitiv bedienbaren und besonders kompakten Lösung suchen. Alle Stative sind mit einem Wahlschalter zur Einstellung des Beinstellwinkels ausgerüstet, der beidhändig – und damit für Rechts- wie Linkshänder gleichermaßen gut – bedienbar ist. Die mit Blick auf maximale Stabilität bei minimaler Größe komplett überarbeitete Stativ-Schulter sorgt für eine optimale Standfestigkeit auf allen erdenklichen Terrains. Sie ist mit einem Easy-Link-Anschluss mit 3/8-Zoll-In-

nengewinde ausgerüstet, an der Zubehör schnell und einfach befestigt werden kann. Dies bietet Makrofotografen die Möglichkeit, beispielweise einen verlängerten Arm, wie den Manfrotto Magic Arm, samt LED-Licht zum Ausleuchten des Motivs zu befestigen. Ein ebenfalls integrierter Haken an der Stativschulter lässt sich zum Anhängen von zusätzlichem Gewicht zur weiteren Stativstabilisierung nutzen. Uwe Statz: „Ich arbeite seit über zehn Jahren mit Produkten von Manfrotto und war einer der ersten Markenbotschafter. Dies funktioniert natürlich nur, weil ich mich auf die Qualität verlassen kann. Auf meinen Reisen habe ich vom Pro Light Rucksack oder wahlweise auch einer Schultertasche – aktuell die Manfrotto Noreg –, über die großen Manfrotto Stative wie das 055 oder

190 bis zum Filter alles dabei. Besonders zu schätzen weiß ich das XUME Magnethaltersystem, mit dem ich meine Filter in Sekundenschnelle und ohne lästiges Schrauben wechseln kann.“

Sein neues Stativ-Modell enthält eine 200PL-PRO-Platte, die sowohl RC2- als auch Arca-Swiss-kompatibel ist. Das Befree GT XPRO wird in einer praktischen Tasche geliefert, die auch für alle Befree Advanced-, Befree GT- und Befree Live-Familien geeignet ist. Die Aluminium-Version kostet im Handel sowie unter www.manfrotto.de 287,58 Euro, die in Carbon 426,11 Euro. Für Uwe Statz steht fest: „Das Stativ ist für meine Fototrips in Wiesen und Wäldern einfach total praktisch. Ich trage kaum Gewicht und bin in Sekundenschnelle auf Augenhöhe mit Insekten, Blättern und Flussbetten.“

Foto: © Uwe Statz





Manfrotto Pro Light Trolleys

Sicher, leicht, professionell

Aufbauend auf dem 2016 vorgestellten Pro Light Trolley-55 hat Manfrotto in diesem Jahr sein Kamera-Trolley-Programm deutlich ausgeweitet. Mit der neuen Pro Light Trolley-Kollektion stellt der italienische Premiumhersteller gleich sechs Fototrolley-Modelle vor, die den individuellen Anforderungen unterschiedlicher Anwender gerecht werden.

Die speziell für professionelle Fotografen und Videografen entwickelten Rollkoffer von Manfrotto zeichnen sich durch ein geringes Gewicht bei zugleich hoher Robustheit aus. Dank des stoßabsorbierenden Manfrotto Camera Protection System (CPS) wird das Equipment

beim Transport optimal geschützt. Alle Pro Light Trolley-Modelle entsprechen den internationalen Handgepäckmaßen für den Flugverkehr – manche sogar den lokalen und low cost Carriern. Gleichzeitig schöpfen sie das zulässige Volumen optimal aus. Ein cleveres Trennwandsystem ermöglicht dem Anwender, den Kof-

fer an seine individuellen Bedürfnisse und Ausrüstungsspezifika anzupassen. Dank ihres durchdachten Designs bieten die Rollkoffer der Pro Light Trolley-Kollektion schnelle Zugriffsmöglichkeiten auf das Equipment. Gegen unbefugten Zugriff sind sie mit einem TSA-Sicherheitsschloss mit integriertem 3-stelligem Schließsystem gesichert.

Tough H- & L-55

So verbindet der Pro Light Trolley Tough H-55 ein hohes Maß an Sicherheit mit einem Maximum an Mobilität. Das im Manfrotto Design ausgearbeitete Gehäuse wird in Italien aus ebenso leichten wie belastbaren Materialien hergestellt – auf Basis von Fertigungsprinzipien, die militärischen Standards genügen.

Der H-55 nimmt eine Profi-DSLR mit einem 400-mm-Objektiv, eine zweite DSLR und bis zu vier zusätzliche Objektive auf. Das Case schützt die wertvolle Kameraausrüstung bei jeglicher Witterung vor Wasser, Staub und anderen physikalischen Einwirkungen.



Der 55 x 35 x 22,5 cm große Tough H-55 ist mit einem versenkbarer zweistufigen Teleskopgriff ausgestattet und zusätzlich mit einem Top- sowie einem Seitengriff. Ein weiteres cleveres Detail für „On location“-Einsätze: Der Trolley verfügt über einen externen Anschluss, der ein großes Stativ aufnimmt und mittels Metallbolzen sicher fixiert.

Das Schwestermodell Tough L-55 hat fast identische Maße und entspricht auch in Aufbau und Funktion weitgehend dem Tough H-55, ist

nicht so hoch (2,5cm kürzer) als der H-55. So nimmt das Kofferinnere eine professionelle DSLR samt angesetztem 70-200mm-Objektiv, eine zweite DSLR sowie bis zu fünf weitere Objekte auf.

Spin-55

Anders als die beiden Tough Trolleys bezieht der Pro Light Trolley Spin-55 seine Stabilität und Robustheit aus einer Polycarbonat-Außenhülle in Kombination mit einer innenliegenden EVA-Schale. Diese maximiert zugleich die Kapazität des Rollkoffers, minimiert dessen Gewicht und bietet optimalen Schutz vor Stößen. Dank vier Doppel-Rollen lässt sich der Spin-55 auf engstem Raum manövrieren und erleichtert so den Transport schwerer Ausrüstung.



Der Spin kann zum Beispiel eine professionelle DSLR mit angesetztem 70-200mm Objektiv, ein zweites DSLR-Gehäuse plus bis zu vier Objektive, eine Premium-DSLM mit zusätzlichen Objektiven sowie ein DJI Mavic Pro Combo Kit aufnehmen. Der Zugriff auf die Fotoausrüstung ist von zwei Seiten aus möglich. Ein 15"-Laptop lässt sich in einer schnell zugänglichen Fronttasche verstauen.

Die interne Kamerenschutzeinheit aus zwölf gepolsterten sowie zwei Manfrotto Kameraschutz-Trennwänden kann auch bei diesem Modell entfernt werden. Dann stehen im Inneren elastische Querbänder zur Verfügung, mit denen sich Gegenstände gegen ungewollte Bewegungen sichern lassen.

Air-50 & 55

Der Pro Light Trolley Air-55 dagegen nimmt eine Profi-DSLR mit einem 400-mm-Objektiv, ein zweites

DSLR-Gehäuse und bis zu vier weitere Objektive auf. Alternativ lässt sich ein Camcorder samt Objektiven und Zubehör sicher verstauen. Zusätzlich bietet er zwei Mesh-Innentaschen für die Unterbringung kleineren Zubehörs sowie eine leicht zugängliche Fronttasche, in der sich ein 17-Zoll-Laptop oder ähnliches unterbringen lassen. Maximiert wird die Kapazität durch mehrere Front- und Seitentaschen. Insgesamt 14 gepolsterte sowie fünf Manfrotto Kameraschutz-Trennwände absorbieren Stöße vollständig und können auch hier individuell an die jeweilige Ausrüstung angepasst werden.

Das mit einem Top- und einem Seiten-Griff ausgestattete Schwestermodell Air-50 ist etwas kleiner als der A-55 und kann auch bei Fluggesellschaften mit restriktiveren Handgepäcksrichtlinien als Handgepäck geführt werden. Er bietet Raum für eine professionelle DSLR mit angesetztem 70-200mm Objektiv, ein zweites DSLR-Gehäuse und bis zu vier Objektive sowie ein komplettes Premium-DSLM-Kit. In seine Fronttasche passt allerdings nur ein 15-Zoll-Laptop.

Switch-55

Der Top-Seller Pro Light Switch-55 schließlich nimmt eine Profi-DSLR mit einem 400-mm-Objektiv, ein zweites DSLR-Gehäuse und bis zu vier Objektive oder alternativ einen Camcorder samt Objektiv und Zubehör auf. Zusätzlich passt in die Fronttasche ein 17-Zoll-Laptop.

Der Switch-55 ist der vielseitigste Koffer der Pro Light Trolley-Kollektion. Durch Herausnehmen der gepolsterten Schultergurte aus der Vordertasche lässt sich der 2-in-1-Trolley in einen professionellen Kamerarucksack verwandeln. Die Schultergurte erfüllen dabei je nach Anwendung eine doppelte Funktion: Einerseits schützen sie die Vorderseite, andererseits sorgen sie für einen optimalen Tragekomfort, da sie den Rücken des Rucksack-Trägers gegen die Trolley-Rollen abpolstern.

Das Switch-55 und die beiden Air-Modelle haben unter anderem die



Außenhülle gemein, die aus hochstabilem, wasserabweisendem Rip-Stop-Nylon-Gewebe besteht, das an den Ecken und dem Boden zusätzlich verstärkt ist. Für extreme Witterungsbedingungen steht bei allen drei Modellen zusätzlich eine mitgelieferte Regenhülle zur Verfügung. Ihre stabile Struktur erhalten die drei Trolleys über eine interne EVA-Formschale. Im Inneren der Trolleys schützen individuell anpassbare Einteiler, die mit Manfrottos Camera Protection System gepolstert sind, das Equipment vor Stößen und sorgen zugleich für eine effektive Reduktion von Vibratiorionen. Hochwertige, ebenso robuste wie leichtgängige Reißverschlüsse ermöglichen den schnellen Zugriff auf den Kofferinhalt. Zwei leichtläufige und langlebige Rollen sorgen in Kombination mit zwei stabilen Bodenfüßen, verstärkten Ecken und speziellen Schutzleisten für einen sicheren Transport.

Fazit

Die verschiedenen Modelle der Pro Light Trolley-Kollektion genügen zu Preisen zwischen 299 und 399 Euro den Ansprüchen unterschiedlicher professioneller Anwender und lassen sich an die jeweiligen Arbeitsanforderungen individuell anpassen. Die Trolley-Kollektion steht für einen erstklassigen Schutz des Equipments bei zugleich geringem Gewicht und einer besonders hohen Langlebigkeit. Damit macht sie das Reisen mit professioneller Fotoausrüstung komfortabler und sicherer denn je.



PRO LIGHT

VIELSEITIG
HOCHWERTIG
LEICHT

„Um mich auf das perfekte Bild zu konzentrieren, muss ich mich zu 100 % auf mein Equipment verlassen können. Die Pro Light Serie bietet mir Rundum-Schutz für wirklich jeden Job.“

Manfrotto Marken-Botschafter
Gero Breloer, Fotograf,
Berlin



PRO LIGHT
Trolley Switch

PRO LIGHT
Fast Track

Die vielfältige Manfrotto Pro Light Serie richtet sich an alle Fotografen, die einen hohen Qualitäts-Anspruch an ihre Kameraausrüstung erheben. Alle Produkte bestechen durch ausgezeichneten Schutz, hohen Komfort und einfache Handhabung – und das in jeder Situation und für jede Kamera. Die Pro Light Modelle sind leicht, ergonomisch und funktional. Das eigens entwickelte Kameraschutzsystem sorgt für maximale Sicherheit.



Manfrotto
Imagine More